

# Rumänien: Wanderreise in die Karpaten



Nicht nur Graf Dracula, sondern auch die dicht bewaldeten Karpaten haben seit jeher starke Faszination auf die Menschen ausgeübt. Bei dieser 8-tägigen Reise in das Land jenseits der Wälder, wie Transsylvanien übersetzt heißt, bieten wir ein besonderes Kultur- und Naturerlebnis. Genießen wir die Ursprünglichkeit des Lebens und stimmungsvolle, unterhaltsame Wandertage im Zeichen von Natur und Kultur im angenehmen Ambiente.



**Art der Reise:** Wander- und Naturreise

#### Anforderungen:

- Wandrerfahrung auf unebenem oder steilerem Gelände ist von Vorteil. Kondition, gute Trittsicherheit und Freude an Bewegung für Wanderungen mit Gehzeiten bis zu 6 Stunden und bis 950 Höhenmetern.
- Gute Wanderschuhe (mit Profilsohle) sind erforderlich.
- Bei den Zeitangaben handelt es sich um reine Gehzeiten. Die Wanderungen werden mit den Fotostopps und Pausen länger dauern.
- Diese Reise ist nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.
- Für ein optimales Erlebnis werden Wanderungen und Ausflüge an die Wetterbedingungen angepasst.

**Min./Maximalteilnehmer:** 9/14 Personen

**Naturfreunde Reisebegleitung:** Monika Binder

**Reisedokumente:** gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis.

#### Informationen und Anmeldung:

Irina Donninger, 02742/357211-16  
[irina.donninger@naturfreunde.at](mailto:irina.donninger@naturfreunde.at)

Stand: November 2024

Druck-, und Satzfehler vorbehalten  
Fotos © Monika Binder

Als Grundlage für deine „Reise mit den Naturfreunden Niederösterreich“ dienen die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) und die vorliegenden besonderen Reisebedingungen der Naturfreunde Niederösterreich.

**Termin: 26.04. – 03.05.2025**

#### Preis pro Person im Doppelzimmer:

Naturfreundemitglieder:	€ 1570,-
Nichtmitglieder:	€ 1670,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 170,-

#### Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/an Wien – Sibiu
- 7 Übernachtungen in der familiengeführten Pension Villa Hermani mit Halbpension
- 7 Tage deutschsprachige Reiseleitung
- 5 Lunchpakete, 1 x Kaffee und Kuchen in Wolkendorf
- Eintritte Nationalpark Piatra Craiului; Burg und Höhle Rosenau; Bärenreservat; Wehrkirche Wolkendorf
- Transfers lt. Programm
- Geführte Wanderungen und Besichtigungen lt. Programm
- Naturfreunde Reisebegleitung

#### Nicht inkludierte Leistungen:

- Weitere Eintrittsgelder
- Persönliche Ausgaben, nicht angeführte Mahlzeiten und Trinkgelder
- Getränke und nicht angeführte Mahlzeiten
- Reiseversicherung Komplett Schutz: € 113,- (Reisepreis bis € 1600,-)

**Buchungsschluss:** 28. Februar 2025

#### Zahlungsmodalitäten:

20% der Gesamtsumme nach Erhalt der Rechnung/Buchungsbestätigung, der Restbetrag frühestens 20 Tage vor Reiseantritt, spätestens jedoch 3 Werktagen vor Reiseantritt. Dem Reisenden steht nach § 10 Abs. 1 jederzeit vor Beginn der Pauschalreise das Recht zum Rücktritt vom Vertrag gegen Zahlung einer angemessenen Entschädigung oder ggf. gegen Zahlung der Entschädigungspauschalen zu.

## Seite 2: Reiseverlauf der Wanderreise Rumänien

### Tag 1: Anreise mit dem Flugzeug nach Hermannstadt/Sibiu

Flug von Wien nach Sibiu, wo uns der Reiseleiter erwartet. Transfer zur Villa Hermani in Magura. Fahrtzeit ca. 2,5 Stunden. Die Villa Hermani ist eine familiengeführte Pension im Nationalpark Piatra Craiului/Königstein. Sie liegt in dem rumänischen Hirtendorf Magura auf 1.000 m Höhe und ist der Ausgangspunkt für alle Aktivitäten in dieser Woche. (A)

### Tag 2: Rosenau – Höhlenbesuch und Aussichtspunkt Spinarea de Brontozaur

Fahrt nach Rosenau/Râșnov, wo wir nach einem kurzen Anstieg vom Parkplatz die Höhle Peștera Valea Cetății erreichen. 2010 wurde die Höhle touristisch zugänglich gemacht und zum Naturdenkmal erklärt. Es erwarten uns weiße Kalksteinformationen, Stalaktiten, Steinskulpturen und besondere Farbspiele in dieser einzigartigen Höhle. Direkt von der Höhle aus, beginnt unsere Wanderung durch den Buchenwald vorbei an interessanten Felsformationen eines heidnischen Kultplatzes hinauf zum malerischeren Aussichtspunkt in Form eines riesigen, langgezogenen, glatten Felsens, der sich aus dem Wald erhebt. Mit etwas Fantasie erinnert dieser an die Wirbelsäule eines Brontosaurus. Von hier folgen wir dem Weg zum Parkplatz der Burg Rosenau, wo wir wieder abgeholt und in die Unterkunft zurückgebracht werden.

Gehzeit ca. 3,5 Std. ↑ 500 m ↓ 500 m, Länge ca. 10 km (F / LP / A)

### Tag 3: Bärenreservat und Wolkendorf

Am Morgen fahren wir zum nahe gelegenen Bärenreservat. Hier handelt es sich um die größte europäische Auffangstation für Braunbären aus Gefangenschaft. Mehr als 120 Bären haben hier eine neue, naturnahe Heimat gefunden. Die Führung durch das Reservat dauert ca. 1,5 Stunden. Das Bärenreservat ist der Ausgangspunkt für unsere heutige Wanderung über die sanften Hügel nach Wolkendorf/Vulcan. In der sächsischen Kirchburg werden wir mit Kaffee und Baumkuchen empfangen, einem traditionellen Gebäck der Region. Wir besichtigen die Kirchenburg und fahren dann mit Minibussen zurück nach Magura.

Gehzeit: ca. 2 Std. ↑ 85 m ↓ 250 m, Länge ca. 7 km (F / Kaffee und Kuchen / A)

### Tag 4: Schlucht und Kleiner Königstein

Von Magura aus wandern wir ins Tal und steigen durch die Zerneschter Schlucht auf in Richtung Königstein, einen der attraktivsten Berge Rumäniens, da er aus weißem Kalkstein aufgebaut ist. Vor drei Millionen Jahren hat das Wasser die beeindruckende Schlucht geformt. Durch den Wald steigen wir zu der ganzjährig bewirtschafteten Hütte Cabana Curmatura auf 1.470 m Höhe, wo wir eine verdiente Rast einlegen. Wenn es das Wetter und die körperliche Fitness erlauben, steigen wir noch weiter bergan auf den Gipfel des Kleinen Königsteins auf 1.816 m Höhe. Wer nicht hinaufsteigen will, kann bei der Hütte verweilen und auf anderem Wege zum Treffpunkt gelangen. Gehzeit ca. 6 Std. (ohne Gipfelbesteigung) ↑ 750 m ↓ 920 m, Länge ca. 18 km (F / LP / A)

### Tag 5: Burg Rosenau, Pestera und wilde Bären im Wald

Nach dem Frühstück fahren wir nach Rasnov/Rosenau. Hier haben die Siebenbürger Sachsen keine befestigte Kirche gebaut, sondern eine Trutzburg an einem kleinen Pass in die Poiana Brasov. Wir besichtigen die frisch restaurierte Burg. Anschließend kehren wir wieder in die Pension zurück. Am späten Nachmittag/Abend wartet ein anderes Abenteuer auf uns: Wir können von einem Hochstand tief im Wald wilde Braunbären in ihrem natürlichen Habitat beobachten. Dazu werden wir von einem autorisierten Förster begleitet, der für unsere Sicherheit sorgt. Eine Sichtung von Bären ist nahezu garantiert. (Aufpreis: 50 €/Person)

### Tag 6: Der 7-Leitern-Canyon

Heute fahren wir in das Wandergebiet des Piatra Mare / Hohenstein, außerhalb Kronstadts. Die Attraktion hier ist der 7-Leitern-Canyon. Vor ca. 3 Millionen Jahren schnitt sich der Canyon in den Fels. Er ist 160 m lang mit einem Höhenunterschied von 58 m auf einer Höhe von ca. 950 m. Die 7 Leitern/Treppen sind zwischen 2,5 und 15 m hoch, die 2013 gründlich erneuert wurden. Eine spezielle Ausrüstung wird nicht benötigt. Vom Gipfel nehmen wir einen anderen Weg ins Tal. Am Abend sind wir zurück in der Villa Hermani.

Gehzeit ca. 6 Std. ↑ 935 m ↓ 935 m, Länge 15 km (F / LP / A)

### Tag 7: Die Westwand des Königsteins

Wir nehmen eine Herausforderung an! Wir fahren an unseren Ausgangspunkt, der Cabana Plaiul Foi auf 900 m Höhe. Von hier geht es über Wiesen und durch den Wald zur Notunterkunft Spirlea auf 1.400 m Höhe. Ab hier geht der Weg in den Fels, bis wir auf 1.600 m den Punkt Zaplaz erreichen. Zaplaz ist eine Folge von 4 Steinbögen, die Überreste einer sehr alten Höhle sind. Wir gehen unter den Felsen entlang und steigen zum Tamasel Gipfel (1.629 m). Von hier folgen wir dem Weg in Tal zurück zur Cabana Plaiul Foi. Dort werden wir abgeholt und in die Villa Hermani zurückgebracht.

↑ 730 m ↓ 730m, Länge: ca. 13 km, Gehzeit: ca. 5 - 6 Std. (F / LP / A)

**Tag 8: Abreise** Nach dem Frühstück Sammeltransfer zum Flughafen in Sibiu und Rückflug nach Wien. (F)